Zungenfertig

Autor(en): **Flückiger-Mick, Hannes**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **110 (1984)**

Heft 41

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-617820

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zungenfertig

arrangiert von
Hannes Flückiger-Mick

Es gibt keine niederträchtige Behauptung, für die sich nicht irgendeine böse Zunge fände.

□

Wenn einer mächtig genug ist, kann er Justitia ungestraft die Zunge herausstrecken.

□

Wenn man falsche Zungen nur ebenso leicht aus dem Verkehr ziehen könnte wie falsche Banknoten!

□

Wie manchen hat es schon den Kopf gekostet, weil er seine Zunge nicht hüten konnte!

□

Zungenfertigkeit ist kein Intelligenzbeweis, wird aber häufig als das eingeschätzt.

□

Auf seiner glatten Zunge ist schon mancher Emporkömmling ausgerutscht.

□

Trotz relativer Nähe zum Gehirn formuliert die Zunge vieles, was wenig oder nichts mit Verstand zu tun hat.

□

Scharfe Zungen haben den Seelenfrieden manches Unschuldigen zerfetzt.

□

Schicksal: Das richtige Wort lag ihm zwar auf der Zunge, aber schliesslich ist er daran erstickt.

Konsequenztraining

Was wir zum Leben nötig haben, das können wir uns mit unserem ehrlich verdienten Geld auch kaufen. Aber heute redet uns ja eine ganze Industrie ein, mit Geld, das wir noch gar nicht verdient haben, Dinge zu kaufen, die wir gar nicht brauchen. *Boris*

Rapallo: Amphibische Gedanken